# Epizentrum für elektronische Schließlösungen: Lehmann findet zur Interzum viel Beachtung und verlängert digital

**Dass sich bei Lehmann im Bereich der elektronischen Schließsysteme im Umfeld umfangreicher Lockeranlagen, bei individuellen Sicherheitskonzepten für Unternehmen sowie bei Schlössern und Sperrsystemen für Möbel und Behälter gewaltig etwas tut, erlebten Besucher des Mindener Spezialisten zur Interzum, die nach vierjähriger Pause vom 9. bis 12. Mai 2023 wieder in Köln stattfand. Der geschäftsführende Gesellschafter Sönke Schlüter zeigte sich entsprechend zufrieden mit dem Auftritt seines Unternehmens.**

Mit einem neuen Standkonzept fokussierte Lehmann auf die vier Hauptthemen batteriebetriebene Schlösser, vernetzte Schlösser, Self Service-Lösungen und Dial Locks. Rund die Hälfte der Standfläche widmete sich den elektronischen Schließsystemen für die sichere Aufbewahrung. In diesem Kontext demonstrierte Lehmann, wie RFID-Schließfachanlagen in Netzwerken kommunizieren und welche Potenziale sich mit ihrer Integration für die Anwendung ergeben.

Großes Interesse zogen das Zusammenspiel der vernetzten RFID-Schlösser „Captos“ mit der inhouse entwickelten Lehmann Management Software LMS auf sich, aber auch die Vernetzung mit Drittsoftware – als ein Partner für Buchungssysteme präsentierte sich zur Interzum „GoBright“ mit auf dem Stand.

Mit der Lehmann Transponder App zur Nutzung von batteriebetriebenen und vernetzten RFID-Schlössern und mit der Lehmann Config App zur schnellen Konfiguration der neuen Fingerprint- und Tastatursysteme durch den Facility Manager bespielte Lehmann zudem das Thema des Smartphone-Einsatzes für die entwickelten Lösungen.

Bei Zahlenkombinationsschlössern zeigte Lehmann zur Interzum 2023 die komplette Range. Positives Kundenfeedback erntete das Unternehmen insbesondere für das neu konzipierte „Dial Lock Public“. Das optimierte Bedienkonzept dieses Freecode-Zahlenkombinationsschlosses erleichtert sowohl Nutzern als auch Facility Managern die Anwendung.

## Sicherheit für Wohnmöbel

Wie weit der Lehmann-Slogan „Security is our Passion“ reicht, offenbarte sich dem einen oder anderen Besucher beim neuen „SVS Interlock“. Das Sperrsystem sorgt bei allen Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmermöbeln, die mit mehreren Schubkästen ausgestattet sind, für Sicherheit. Mit „SVS Interlock“ lässt sich immer nur ein Auszug öffnen, was die Kippgefahr verringert.

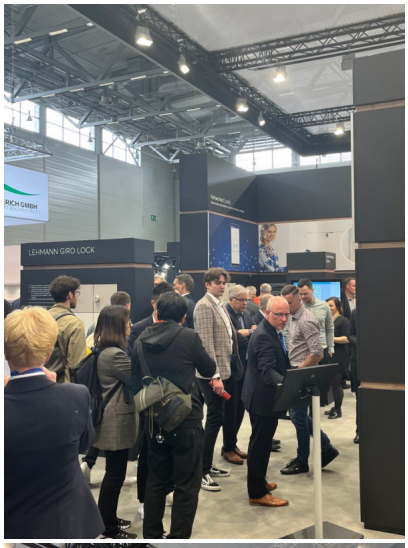
Während der internationalen Messe für die Zulieferer der Möbelindustrie und des Innenausbaus interessierten sich circa 20 Prozent mehr Besucher für die Lehmann-Produktentwicklungen als 2019. Aber nicht nur diese Zahl übertraf die Erwartungen des Ausstellers: Die Gäste kamen aus 63 Ländern weltweit, der Auslandsanteil lag bei 66 Prozent.

## Für die Zukunft gerüstet

„Wenn wir eines auf dieser Interzum erfahren haben, dann ist es, dass wir mit unseren Sicherheitslösungen schon jetzt für die Zukunft ganzheitlich gut gerüstet sind. Mit unserer durchgängigen Konfigurations- und Bedienphilosophie wissen wir die hohen und vielfältigen Anforderungen unserer Kunden an flexible und benutzerfreundliche Schließsysteme individuell zu erfüllen – und oft sogar zu übertreffen. Und im Bereich ‚customized solutions‘ konnten wir unsere Kompetenz als Partner für individuelle Projektlösungen im Logistiksektor unter Beweis stellen“, erläutert Sönke Schlüter.

Für Lehmann sei die Interzum 2023 nun aber noch nicht vorbei. Wer nicht nach Köln kommen konnte oder die Präsentation wiederholt erleben möchte, ist eingeladen, alle oder auch nur spezielle Informationen unter https://interzum.lehmann-locks.com/ noch einmal zu erleben.

*Bildtext 1a + b: Während der internationalen Messe für die Zulieferer der Möbelindustrie und des Innenausbaus interessierten sich circa 20 Prozent mehr Besucher für den Lehmann-Stand als 2019. Foto: Lehmann*




*Bildtext 1a + b: Während der internationalen Messe für die Zulieferer der Möbelindustrie und des Innenausbaus interessierten sich circa 20 Prozent mehr Besucher für den Lehmann-Stand als 2019. Foto: Lehmann*

*Bildtext 2: Mit dem „Central Control Panel“ erweitert Lehmann den Nutzen vernetzter Systeme um die Möglichkeit der intuitiven Selbstverwaltung von Lockern. Nach dem Prinzip der Paketstation können Nutzer über das Touch Display des zentralen Terminals ihr Schließfach per RFID-Transponder, PIN- oder QR-Code selbstständig aussuchen und belegen. Foto: Lehmann*

*Bildtext 3: Zur Interzum 2023 gab Lehmann auch einen Überblick über batteriebetriebene Schlösser mit „keyless security“-Bedienung. Neu im Portfolio: Das elektronische Schließsystem „M410“ mit Fingerprint-Modul. Foto: Lehmann*

*Bildtext 4: Mit dem „Giro RFID MIFARE“ und der Tastaturvariante „Giro TA“ präsentierte Lehmann zur Interzum zwei neue batteriebetriebene Drehknopfschlösser als elektronische Lösung für die 16 x 19-Lochung. Wichtiger Punkt in den Kundengesprächen: Der Batteriewechsel erfolgt von außen. Foto: Lehmann*

*Bildtext 5: Stark bei Zahlenkombinationsschlössern: Lehmann zeigte zur Interzum 2023 die komplette Range. Links im Bild das „Dial Lock Public“. Das optimierte Bedienkonzept dieses Freecode-Zahlenkombinationsschlosses erleichtert sowohl Nutzern als auch Facility Managern die Anwendung. Foto: Lehmann*

## Lehmann

Das Familienunternehmen LEHMANN in Minden/Westfalen gehört zu den europäischen Marktführern bei mechanischen und elektronischen Schließsystemen für Möbel und mehr. Das Einsatzspektrum reicht von Büro-

und Objekteinrichtungen, über Lockern und Wertfächern, Laden- und Innenausbau, Labor-, Lager- und Betriebsausstattung, Caravan- und Bootsbau bis zu Automaten. Zwei modern ausgestattete Betriebe mit eigener Forschung und Produktentwicklung sowie mit Werkzeug- und Formenbau, Gießerei, Kunststoff-Spritzguss und Galvanik bilden die Basis für Innovation und Qualität der Produkte. Weltweit sorgen rund 340 Mitarbeiter für Kundenzufriedenheit und Liefertreue. Darüber hinaus vermarktet Lehmann einzelne Schritte seiner Lieferkette aktiv als Industrieleistungen. #Lehmann Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Uphauser Weg 82, 32429 Minden - www.lehmann-locks.com